

Mit Geduld kommt das Erfolgserlebnis

Volksbank Mittelhessen macht mit Erlebnisausstellung das Thema Finanzanlage verständlicher

Die Deutschen sind immer noch Weltmeister im Sparen. Doch warum erzielen sie damit keine Erträge? Diese und andere Fragen geht eine Ausstellung in der Volksbank nach.

von Anna Ntemiris

Marburg. Einfach mal die Hand auf die Kugel halten und warten was kommt. Es vibriert. Nein, es ist nicht die Glaskugel einer Wahrsagerin, sondern Teil eines Experiments. Es vibriert und vibriert.

Die meisten Versuchsteilnehmer nehmen ihre Hand ruckzuck wieder von der Kugel weg. Ihre Laufzeit ist zu gering – mit einer solchen Geldanlage hätten sie keinen Erfolg. Nur wer Geduld, Vertrauen hat, bekommt eine positive Botschaft angezeigt. Solche und andere Erfahrungen können Besucher der Erlebnisausstellung in der Volksbank Mittelhessen am Rudolphsplatz machen.

Man kann sehen und fühlen, darf raten und rechnen. Es gibt keine großen Hinweistafeln, sondern Knöpfe und Displays, Bälle und Kugeln – alles in Tischhöhe.

„Das langfristige Denken fällt uns schwer“

Mit der Ausstellung, die auch in anderen Genossenschaftsbanken deutschlandweit zu sehen ist, wie zuletzt bei der VR Bank HessenLand, will die Volksbank Mittelhessen das Thema Sparen attraktiver machen.

„Seit der Evolution läuft etwas schief. Wir handeln kurzfristig. Der Tiger kommt – wir laufen weg. Das langfristige Denken fällt uns schwer“, erklärte Dr. Lars Witteck, Generalbevoll-



Wie viel Widerstand muss ich überwinden, wie lange warten, um Geld zu vermehren? Spiele zum Raten, Rechnen und vor allem Anfassen gibt es in der Erlebnisausstellung zum Thema Finanzen.

Fotos: Tobias Hirsch

mächtiger der Volksbank Mittelhessen während der Ausstellungseröffnung. Frank Jacob von der Investmentfondsgesellschaft Union Investment, die die Ausstellung konzipiert hat, erklärte, dass 80 Prozent des Geldes so angelegt werde, dass es keinen Ertrag gebe. Der Bundesbürger legt im Schnitt im Jahr rund zehn Prozent seines verfügbaren Einkommens auf die hohe Kante. Damit sind sie weltweit ganz vorne.

Wenn es aber um die Art gehe, wie sparen, rangieren sie jedoch ganz weit hinten, so Jakob.

Wer auf „Nummer sicher“ gehe und sein Geld aufs Sparbuch oder Tagesgeld lege, müsse sehr viel Geduld haben, um einen Zinsertrag zu haben. Die Banker empfehlen daher auch alternative Anlageformen wie einen Mix von Aktienfonds.

Die Ausstellung wurde vor etwa einem Jahr entwickelt – die Niedrigzinsphase war zwar damals schon präsent, offenbar aber nicht so sehr im Blick wie heute. Denn bei den Ausstellungsspielen beginnt der Zinssatz bei 0,5 Prozent und geht bis traumhafte fünf Prozent hoch.



„Man muss aktiv werden“, so laute die wichtige Botschaft, sagte Jacob. Der für eine Änderung der Finanzanlage nötige „Handlungsimpuls“ solle verdeutlicht werden.

Die Ausstellung, die auch für Schüler gedacht sei, ist bis zum 27. Januar 2017 während der üblichen Öffnungszeiten der Volksbank Mittelhessen am Rudolphsplatz zu sehen.